



AUFNAHMEANTRAG

Nur von der Schule auszufüllen:			
Aufnahme zum:	in Klasse:		
WPF-Fach: (nicht Kl. 5/6)	Fahrkartenantrag: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Edoo.Sys erfasst: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Schulbuchausleihe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

1.) Angaben zur Schülerin / zum Schüler

Name des Schülers:		Vorname des Schülers:	
		<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	
Straße und Hausnummer:		PLZ und Wohnort:	
Geburtsdatum:		Geburtsort:	
Staatsangehörigkeit:		Geburtsland:	
Familiensprache:		Bei Zuzug aus dem Ausland: Seit wann in Deutschland? (Datum)	
Geschwister:		Geschwister an dieser Schule (Name, Klasse)	
Anzahl:	Geburtsjahr(e):		
Konfession:		Teilnahme am Unterricht:	
<input type="checkbox"/> römisch-katholisch	<input type="checkbox"/> islamisch	<input type="checkbox"/> katholische Religion	
<input type="checkbox"/> evangelisch	<input type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> evangelische Religion	
<input type="checkbox"/> sonstige:		<input type="checkbox"/> Ethik	
		<i>Eines dieser Fächer muss belegt werden.</i>	

2.) Angaben zu den Sorgeberechtigten

	Sorgeberechtigte(r) 1	Sorgeberechtigte(r) 2
Name, Vorname:		
Straße und Hausnummer:		
PLZ, Wohnort		
Geburtsland:		
Zuzug aus dem Ausland: (Monat, Jahr)		
Telefon Festnetz:		
Telefon mobil:		
Telefon dienstlich:		
Mail-Adresse:		

Vollmacht für eine/n nicht sorgeberechtigte/n Lebenspartner/in (nicht leibliches Kind)

Hiermit bevollmächtige ich meine Lebenspartnerin/ meinen Lebenspartner (**d.h. nicht leiblicher und nicht sorgeberechtigter Elternteil des Kindes**) alltägliche Angelegenheiten, die mein Kind betreffen, zu regeln:

<u>Name</u> der Partnerin / des Partners	<u>Vorname</u> der Partnerin / des Partners
Telefonische Erreichbarkeit:	

Sorgeerklärung bei elterliche Sorge nicht miteinander verheirateter Eltern, aber leibliches Kind

Liegt der Schule eine Sorgerechtserklärung vor?

<input type="checkbox"/> ja	Eine Sorgerechtserklärung liegt vor.
<input type="checkbox"/> nein	<p>Bei nein: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindesvater bzw. die Kindesmutter über die schulischen Leistungen informiert wird: <input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Erläuterung: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei Abgabe einer Sorgerechtserklärung der Eltern: Dann Übermittlung an beide Elternteile, sonst nur an die Mutter.</p>

In Notfällen alternativ zu den Sorgeberechtigten zu benachrichtigen:

Name, Vorname (Großeltern, Onkel, Nachbar, etc.)	Telefonnummer

Bei ALLEINERZIEHENDEN : Haben Sie das alleinige Sorgerecht?	
<input type="checkbox"/> ja	Bei ja : Entsprechendes Gerichtsurteil liegt bei der Anmeldung des Kindes vor: <input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein und wird nachgereicht bis spätestens: _____
<input type="checkbox"/> nein	Getrennt lebend, aber gemeinsames Sorgerecht.
Erläuterung: Bei getrennt lebenden Eltern gilt grundsätzlich ein gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§1671 BGB) und wird der Schule schriftlich nachgewiesen. Bei <u>gemeinsamen Sorgerecht</u> : Mitteilungen an beide Elternteile zulässig. Bei <u>anderslautender Gerichtsentscheidung</u> : Mitteilung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten.	

3.) Weitere Angaben zur Schülerin / zum Schüler

Einschulung in das 1. Schuljahr der Grundschule	
Monat/ Jahr	Name der Grundschule:

Zuletzt besuchte Schule(n):		
Zeitraum:	Name der Schule:	Klasse(n):

Nachweis der Masernimmunität	
Die hier auf Seite 1 genannte Person hat den Anforderungen gemäß § 20 Absatz 9 IfSG	
<input type="checkbox"/> ihre Masernimmunität nachgewiesen.	Datum: _____ gesehen: _____ (Unterschrift Schule)
<input type="checkbox"/> eine dauerhafte medizinische Kontraindikation nachgewiesen.	
<input type="checkbox"/> keinen Nachweis erbracht.	

Medikamentenabgabe in der Schule:	
Müssen in der Schule lebenswichtige Medikamente verabreicht werden?	
<input type="checkbox"/> ja	Wenn ja , bitte zusätzlich entsprechendes Formular „ Medikamentenabgabe “ ausfüllen. Muster: https://gesundheitsfoerderung.bildung-rp.de/chronische-erkrankungen.html
<input type="checkbox"/> nein	Wenn ja , welches Medikament wird verabreicht?

Anmeldung zur Ganztagschule in Angebotsform
Wenn ja, separates Anmeldeformular verwenden.

Anmeldung zum Herkunftssprachenunterricht (HSU) (türkisch)
Wenn ja, separates Anmeldeformular verwenden.

4.) Einwilligungserklärungen

Einwilligung zur Nutzung von Untis-Produkten (WebUntis bzw. Untis Mobile System) und Anwendungen im Rahmen des Schulcampus RLP

Hiermit beantrage ich die Teilnahme an WebUntis bzw. Untis Mobile sowie den Anwendungen im Rahmen des Schulcampus RLP (<https://bildungsportal.rlp.de/dashboard>). Über die vertrauliche Geheimhaltung meiner Zugangsdaten – insbesondere das selbst erstellte Passwort – wurde ich belehrt und kann ausschließen, dass Dritte – allen voran meine Kinder – Zugriff auf meinen Account haben, welcher ausschließlich für mich als Erziehungsberechtigte/r gedacht ist. Mir ist bewusst, dass ausschließlich ich selbst für meinen Benutzerzugang verantwortlich bin und die Westerwaldschule Gebhardshain – sowie deren Vertreter – im Falle einer missbräuchlichen Nutzung meines Zuganges durch Dritte nicht haften.

Die Einwilligung zur Teilnahme am WebUntis bzw. Untis Mobile System sowie den Anwendungen im Rahmen des Schulcampus RLP kann ich jederzeit schriftlich widerrufen. Dann wird mein zugehöriger Elternbenutzeraccount allerdings gesperrt. Mir ist bewusst, dass ich mich zu Fragen des Datenschutzes auf www.untis.at informieren kann oder mich an den Datenschutzbeauftragten der Westerwaldschule wenden kann.

Weiterhin bin ich damit einverstanden, dass diese Einwilligungserklärung – bis zu einem etwaigen Widerruf – für die gesamte Schulzeit meines Kindes an der Westerwaldschule Gebhardshain gilt.

Ich akzeptiere die vorstehende Einwilligungserklärung uneingeschränkt.

Die vorstehende Einwilligungserklärung lehne ich ab.

Mir ist bewusst, dass mein Kind und ich somit NICHT am WebUntis-System und auch nicht an den Anwendungen im Rahmen des Schulcampus RLP teilnehmen können.

Einwilligung in die Veröffentlichung von Fotos und personenbezogener Angaben

einverstanden

Hiermit willige ich / willigen wir, wie im Elterninformationsschreiben beschrieben, in die Veröffentlichung von Bildern, zum Beispiel Klassenfotos sowie Fotos von Schulausflügen, Besuchen außerschulischer Lernorte, Klassenfahrten, (Sport-)Wettbewerben, Unterrichtsprojekten, Praktika oder Mitmachtagen durch die Westerwaldschule Gebhardshain auf der Schulhomepage sowie der örtlichen und regionalen Presse (auch Online-Zeitungen) ein.

nicht einverstanden

Die Rechteeinräumung an den Fotos erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung, soweit die Bearbeitung nicht entstellend ist. Ton-, Video- und Filmaufnahmen sind von dieser Einverständniserklärung nicht eingeschlossen und werden durch die Schule auch nicht veröffentlicht. Die Einwilligung ist jederzeit schriftlich bei der Schulleitung widerruflich. Bei Druckwerken ist die Einwilligung nicht mehr widerruflich, sobald der Druckauftrag erteilt ist.

Die erteilte Einwilligung gilt zeitlich unbeschränkt, d.h. über das Schuljahr und auch über die Schulzugehörigkeit hinaus.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

(Siehe Anlage 1 dieses Aufnahmeantrags)

Einwilligung in die Nutzungsordnung für Smartphones und Smartwatches

Einwilligung

Die Nutzungsordnung für Smartphones und Smartwatches habe ich / haben wir zur Kenntnis genommen und ich erteile / wir erteilen meine / unsere Einwilligung.

(Siehe Anlage 2 dieses Aufnahmeantrags)

Einwilligung zu den Informationen zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz an der Westerwaldschule Gebhardshain gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Einwilligung



Die Informationen zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz an der Westerwaldschule Gebhardshain gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wurden mir über die Homepage der Westerwaldschule oder wahlweise als Ausdruck in Papierform zur Verfügung gestellt.

Ich habe / wir haben die Informationen zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz an der Westerwaldschule gemäß Datenschutzgrundverordnung zur Kenntnis genommen und ich erkläre / wir erklären unsere Einwilligung.

Einwilligung zur Durchführung der Berufsberatung und zur Durchführung von Praktika	
<input type="checkbox"/> einverstanden	Im Rahmen der Berufsorientierung finden schulische Praktika sowie im Bildungsgang Berufsreife eine ganzjähriger wöchentlicher Praxistag statt. Darüber hinaus erfolgt durch den Jobfux der Westerwaldschule als auch durch die Berufsberater/in der Arbeitsagentur über einen längeren Zeitraum kontinuierlich eine Berufsberatung und Ausbildungsplatzvermittlung. Die damit einhergehenden Daten werden entsprechend der DSGVO erhoben.
<input type="checkbox"/> nicht einverstanden	

Verlassen des Schulgeländes bei vorzeitigem Unterrichtsschluss gemäß VV vom 04.06.1999. (z.B. bei früherem Unterrichtsschluss durch Vertretungsplan, etc.)	
<input type="checkbox"/>	<p>Klassenstufe 5 bis 8: Bei vorzeitigem Unterrichtsschluss darf mein / unser Kind das Schulgelände verlassen. Das Einverständnis dazu gilt für die Dauer des Schulbesuchs an der Westerwaldschule Gebhardshain oder bis auf schriftlichen Widerruf zu Händen der Schulleitung.</p> <p>Mir / uns ist bekannt, dass mit dem Verlassen des Schulgeländes der Versicherungsschutz der GUV nur für den direkten Schulweg nach Hause gilt.</p> <p>Hinweis: Klassenstufen 9 und 10: In diesen Klassen wird das Verlassen des Schulgeländes bei vorzeitigem Unterrichtsschluss generell gestattet.</p>
<input type="checkbox"/>	Mein Kind / unser Kind darf das Schulgelände bei vorzeitigem Unterrichtsschluss nicht verlassen und wird bis zum Ende des Unterrichtstages in einer anderen Lerngruppe mitgeführt.

Ort, Datum: 57580 Gebhardshain, den

Unterschrift Sorgeberechtigte(r) 1	Unterschrift Sorgeberechtigte(r) 2
	

5.) Wünsche

Notizen / Wünsche (z.B. Freunde in einer Klasse, etc.)

6.) Erledigungsvermerke der Schule

Nur von der Schule auszufüllen:	
<input type="checkbox"/>	Fahrkartenantrag ausgefüllt.
<input type="checkbox"/>	falls erforderlich: zusätzliches Formular zur Medikamentenabgabe ausgefüllt
<input type="checkbox"/>	falls erforderlich: zusätzliche Anmeldung zur Ganztagschule ausgefüllt
<input type="checkbox"/>	falls erforderlich: zusätzliche Anmeldung zum Herkunftssprachenunterricht (HSU) ausgefüllt.
<input type="checkbox"/>	Nutzungsordnung für Smartphones und Smartwatches ausgehändigt
<input type="checkbox"/>	Elterninformation zur Veröffentlichung von Fotos und personenbezogener Angaben ausgehändigt



Westerwaldschule, Steinebacher Straße 12, 57580 Gebhardshain

Anlage 1:

Einwilligung in die Veröffentlichung von Fotos und personenbezogener Angaben

Elterninformation

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler

In unserem Schulalltag berichten wir über schulische Veranstaltungen auf unserer Schulhomepage sowie in der örtlichen und regionalen Presse (Printmedien und Onlinezeitungen) und ergänzen unsere Berichte auch mit Fotos von Veranstaltungen und Schulereignissen. Unsere Schule nutzt keine weiteren sozialen Medien oder Plattformen im Internet.

Das Kunsturhebergesetz (KUG§22) enthält Regelungen zum Recht am eigenen Bild, die wir achten. Danach dürfen Bildnisse und personenbezogene Angaben (in der Regel Vorname, Name, Klasse) bei Minderjährigen nur mit Einwilligung der Eltern/ Erziehungsberechtigten veröffentlicht werden. Ausnahmsweise dürfen Bilder auch ohne Einwilligung veröffentlicht oder anderen zugänglich gemacht werden. Dies gilt allerdings nur, wenn die Personen nur "Beiwerk" zu einem fotografierten Objekt sind, zum Beispiel zufällig vorbeilaufende Schüler vor dem Gebäude der Westerwaldschule am Rand des Bildes.

Neben Klassenfotos kommen hier Fotos und ggf. die Nennung des Vor- und Zunamens von Ihrem Kind bei Schulausflügen, Besuchen außerschulischer Lernorte, Schülerfahrten, Klassenfahrten, (Sport-)wettbewerben, Unterrichtsprojekten, Praktika oder dem "Mitmachtag" in Betracht.

Selbstverständlich haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung bei der Schulleitung schriftlich zu widerrufen. In diesem Fall werden die entsprechenden Bilder umgehend aus dem jeweiligen Medium entfernt. Bilder der Personen werden unkenntlich gemacht bzw. von der Schulhomepage entfernt und keine neuen Bilder mit der entsprechenden Person eingestellt.

Ausnahmen bilden hier nach dem KUG Printmedien, wie beispielsweise das Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde oder Abschluss- oder Schülerzeitungen, die zum Zeitpunkt des Widerrufs bereits im Druck waren.

Es wäre für unsere Arbeit hilfreich, wenn Sie uns hier mit Ihrer Einwilligung unterstützen könnten, damit wir Ihnen und einer breiteren Öffentlichkeit über unsere schulische Arbeit berichten können.

Mit freundlichen Grüßen
-Schulleitung-

***Die Einwilligungserklärung erfolgt auf dem Aufnahmeantrag.
Diese Elterninformation ist für Ihre Unterlagen***



Westerwaldschule, Steinebacher Straße 12, 57580 Gebhardshain

Anlage 2:

Nutzungsordnung für Smartphones und Smartwatches

Die Gesamtkonferenz hat am 21. Oktober 2019 folgende Nutzungsordnung¹ beschlossen und damit nach § 102 ÜSchO die Hausordnung der Schule wie folgt ergänzt:

Zum Schutz der Schülerschaft vor diesen Inhalten und zur Wahrung des Rechts am eigenen Bild gelten an der Westerwaldschule folgende Regeln:

§1: Handys werden während des gesamten Unterrichtstages (bei GTS-Schülern bis 15.50 Uhr) in der Schule ausgeschaltet.

§2: Folgende Ausnahmen gelten:

- Einsatz im Unterricht nur auf Anordnung der Lehrkraft
- Nutzung bei Ausflügen und Klassenfahrten nur auf Anordnung der verantwortlichen Lehrkräfte.
- In Notfällen in Absprache mit der Lehrkraft. (Notfälle sind immer im Sekretariat zu melden.)

§3: Verstößt eine Schülerin/ ein Schüler gegen den in §1 genannten Grundsatz oder nutzt sie/er das Handy außerhalb der in §2 beschriebenen Anlässe, wird das Handy durch die Lehrkraft eingezogen², im Sekretariat unter Verschluss hinterlegt und erst am Ende des Unterrichtstages dem Schüler/ der Schülerin wieder ausgehändigt.³ Im Wiederholungsfall kann die Ausgabe nur an einen Sorgeberechtigten erfolgen.

§4: Besteht ein konkreter Verdacht, dass sich jugendgefährdende Bilder, Videos oder Texte auf dem Handy einer Schülerin oder eines Schülers befinden, ist die Lehrkraft berechtigt, das Handy einzuziehen. Es darf an die Schulleitung weitergegeben werden.

§5: Bei weiteren Verstößen gegen die Handynutzungsordnung spricht der Schulleiter einen schriftlichen Verweis aus. Verweigert ein Schüler/ eine Schülerin die Herausgabe des Handys, so ist der Schulleiter berechtigt, dem Schüler/ der Schülerin wegen massiver Störung des Schulfriedens die weitere Teilnahme am Unterricht für den laufenden Schultag nach §97 Abs.3 ÜSchO zu untersagen. Besteht ein besonders schwerer Fall, leitet die Schulleitung alle erforderlichen Schritte ein. Insbesondere informiert sie die Eltern, die Polizei und sonstige Behörden (z.B. Jugendamt). Sie empfiehlt der Polizei die Durchsuchung des Handys nach jugendgefährdenden Inhalten.

§6: Bei Leistungskontrollen müssen digitale smarte Endgeräte (z.B. Smartwatch, Smartphone etc.) von jedem Schüler unaufgefordert ausgeschaltet und abgegeben werden, um Täuschungsversuchen vorzubeugen. Der Fachlehrer hat das Recht, die Geräte für die Dauer der Leistungskontrolle einzusammeln.

Mit freundlichen Grüßen

-Schulleitung-

Die Einwilligungserklärung erfolgt auf dem Aufnahmeantrag.

Diese Elterninformation ist für Ihre Unterlagen

¹ Quelle: Musterhandyordnung: URL: http://medienkompetenz.bildung-rp.de/fileadmin/_migrated/content_uploads/Muster-Handyordnung_02.pdf

² Vgl. dazu § 96 Abs.1 ÜSchO.

³ Die Lehrkraft haftet für eingezogene Handys nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.